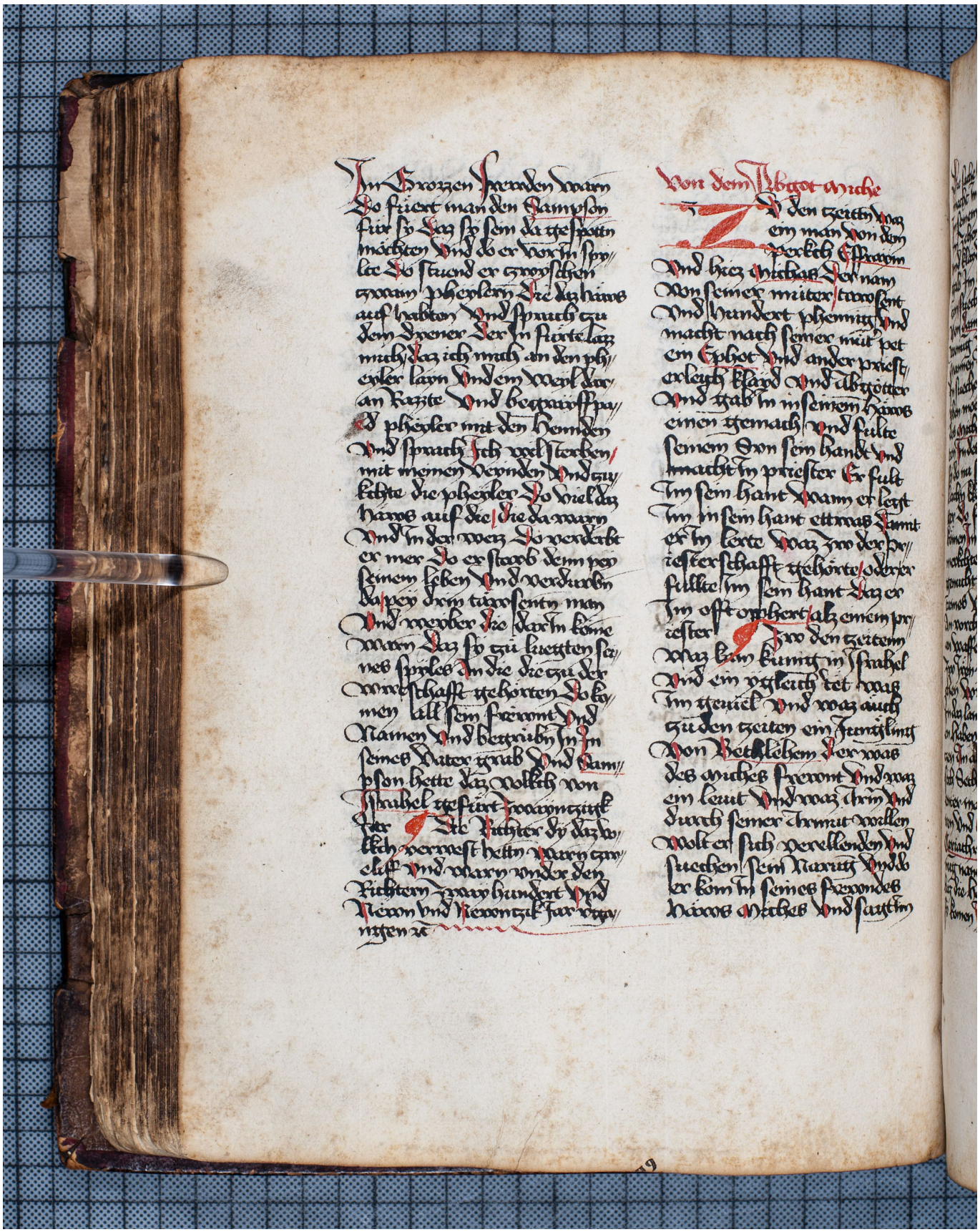
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Im Drozen Jerusalem warn
Do fuert man den Samyson
fur sy Lag sy sein da ze spottn
machten Und do er vor in spr/
lte Do stuend er zwischen
zwaim pfeylern die dz haus
auf hatten Und sprach zu
dem Diener Der in fuerte laz
mich daz ich mich an den pf/
eyler lain Und ein Merl dar
an Rezite Und bezaiffpa/
d pfeyler mit den Hemden
Und sprach Ich wil sterben/
mit meinen Veynden Und zu
lichte die pfeyler Do viel dz
haus auf die/ die da warn
Und in der weiz Do verderbt
er mer Do er starb dem pey
seinem leben Und verdurben
da/ pey drey tausent man
Und weyler die darin kome
warn daz sy zu luegten sei/
nes spiles In die die zu der
wirtschafft zehorten Do ka/
men all sein freunt Und
Namen Und betruebn sy in
seines Vater grub Und Sam/
pson hette dz Volkch von
Israhel zefuert zwaintzigk
Jar

Die Richter sy dz Volk
ich vermest hetn warn zw/
elff Und warn vnder den
Richtern zway hundert Und
Neun und Siewntzigk Jar regi/
mjnen ꝛc

Von dem Abgot Miche

Zu den zeiten dz
ein man von dem
Porgeb Effraim
Und hiez Michas Der nam
Von seiner mutter zwaintzigk
Und hundert pfenning Und
macht nach seiner mutt pet
ein Ephot Und ander priest/
erleych klard Und abgotter
Und zrab in in seinem haus
einen zemach Und fulte
seinen Son sein hand Und
macht in priester Er fult
im sein hant Dann er lerst
im in sein hant ettwas Sunt
er in lerte Daz zu der pr/
iesterschafft zehorte/ oder er
fullte im sein hant dz er
im offt opphert/ alz einen pr/
iester Zu den zeiten
Daz kaw kumt in Israhel
Und ein yglich tet daz
im zeuiel Und waz auch
zu den zeiten ein Jungling
Von Bethleem der was
des gesches freunt Und waz
ein leut Und waz chrin Und
durch seiner chrmut wollen
Wolt er sich verellenden Und
suechen sein Nutzs Und do
er kom in seines freundes
haus Michas Und sazt im